

1. Nachtrag

zur Einladung

zur **12. Sitzung des Rates der Stadt am Dienstag, dem 13.12.2011**, um **16:00 Uhr** im Saal des Bürgerhauses, Schloßmacherstr. 4-5.

Radevormwald, 01.12.2011

Dr. Josef Korsten

Ergänzte Tagesordnung:

Hinweis: Die neu aufgenommenen Tagesordnungspunkte sind fett gedruckt.

(Öffentlicher Teil)

1. Niederschrift über die 11. Sitzung des Rates der Stadt am 27.09.2011 (öffentlicher Teil)
2. Informationen des Bürgermeisters
3. Einwohnerfragestunde
4. Öffentliche Rathauszeitung für Radevormwald (Antrag der pro NRW-Fraktion vom 07.11.2011) AN/0055/2011
5. Einführung der Internettelefonie / VOIP (Antrag der pro NRW-Fraktion vom 22.11.2011) AN/0054/2011
6. Einführung eines Bürgerhaushaltes (Antrag der pro NRW-Fraktion vom 22.11.2011) AN/0053/2011
7. Schulwegsicherung / Straßenbeleuchtung am Schulzentrum (Antrag der pro NRW-Fraktion vom 29.11.2011) AN/0056/2011
8. Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen (Antrag der pro NRW-Fraktion vom 30.11.2011) AN/0059/2011
9. Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes zur Ideenfindung für den Baublock Markt/Kotten-/Burg- und Nordstraße (Antrag der CDU-Fraktion vom 30.11.2011) AN/0058/2011
10. **Erstellung eines Integrationskonzeptes (Antrag von Herrn Ullmann vom 01.12.2011)** AN/0060/2011

11.	Schaffung einer Stelle für einen Integrationsbeauftragten (Antrag von Herrn Ullmann vom 01.12.2011)	AN/0061/2011
12.	Migration der PC-Arbeitsplätze der Stadtverwaltung von Microsoft Windows zu Linux (Antrag von Herrn Ullmann vom 01.12.2011)	AN/0062/2011
13.	Wahl der/des Ersten Beigeordneten	BV/0271/2011/1
14.	Kanalbenutzungsgebühren und Kleineinleiterabgabe 2012	BV/0257/2011
15.	Gebühren Abschlagstelle 2012	BV/0263/2011
16.	Abfallentsorgungsgebühren für das Jahr 2012	BV/0258/2011/1
17.	Straßenreinigungsgebühren für das Jahr 2012	BV/0262/2011
18.	Änderung der Vergnügungssteuersatzung	BV/0268/2011
19.	Elternbeitragssatzung für Kindertageseinrichtungen und Offene Ganztagschulen	BV/0261/2011
20.	Haushaltssatzung 2012; Haushaltssicherungskonzept 2012 - 2015	BV/0289/2011
21.	38. Änderung des Flächennutzungsplanes - Vorm Holte, Wasserturmstraße -	
21.1.	Bericht über die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB; Abwägung und Beschluss über die während der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung am 28.07.2011 eingegangene Stellungnahme, gekennzeichnet als S1	BV/0231/2011
21.2.	Abwägung und Beschluss über die während der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung am 29.07.2011 eingegangene Stellungnahme, gekennzeichnet als S2	BV/0232/2011
21.3.	Abwägung und Beschluss über die während der frühzeitigen Behördenbeteiligung am 25.07.2011 eingegangene Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft der Naturschutzverbände im Oberbergischen Kreis	BV/0233/2011
21.4.	Abwägung und Beschluss über die während der frühzeitigen Behördenbeteiligung am 27.07.2011 eingegangene Stellungnahme der IHK zu Köln, Zweigstelle Oberberg	BV/0234/2011
21.5.	Abwägung und Beschluss über die während der frühzeitigen Behördenbeteiligung am 08.08.2011 eingegangene Stellungnahme der PLEdoc GmbH	BV/0235/2011
21.6.	Abwägung und Beschluss über die während der frühzeitigen Behördenbeteiligung am 10.08.2011 eingegangene Stellungnahme der Landwirtschaftskammer NRW, Kreisstelle Oberbergischer Kreis	BV/0236/2011

- | | | |
|-------|---|----------------|
| 21.7. | Abwägung und Beschluss über die während der frühzeitigen Behördenbeteiligung am 22.08.2011 eingegangene Stellungnahme des Amtes für Bodendenkmalpflege im Rheinland | BV/0242/2011 |
| 21.8. | Bericht über die öffentliche Auslegung des Entwurfs der 38. Flächennutzungsplanänderung gem. § 3 (2) BauGB sowie der Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB; Abwägung und Beschluss über die während der Behördenbeteiligung eingegangene Stellungnahme der IHK zu Köln vom 27.10.2011 | BV/0273/2011 |
| 21.9. | Feststellungsbeschluss | BV/0276/2011 |
| 22. | 1. Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes für die Stadt Radevormwald | |
| 22.1. | Bericht über die öffentliche Auslegung des Entwurfs der Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes sowie der Einholung der Stellungnahmen der betroffenen Behörden und Nachbargemeinden; Abwägung und Beschluss über die während der Beteiligung der betroffenen Träger Öffentlicher Belange am 07.11.2011 eingegangenen Stellungnahme des Rheinischen Einzelhandels- und Dienstleistungsverbandes | BV/0274/2011 |
| 22.2. | Beschluss der strategischen Bausteine | BV/0275/2011/1 |
| 23. | Beschluss des Verkehrs- und Gestaltungskonzeptes Innenstadt | BV/0280/2011 |
| 24. | Neuwahl der Schiedsfrauen / Schiedsmänner in Radevormwald für eine Amtsperiode von 5 Jahren | BV/0287/2011 |
| 25. | Änderung der "Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass" (Antrag der AL-Fraktion vom 13.11.2011) Dringlichkeitsentscheidung | AN/0052/2011/1 |
| 26. | Änderung der Dienstanweisung für die Finanzbuchhaltung | IV/0209/2011 |
| 27. | Dienstanweisung über die Behandlung von Insolvenzverfahren | IV/0207/2011 |
| 28. | Über- u. außerplanmäßige Aufwendungen und Investitionen | IV/0208/2011 |
| 29. | Besetzung von Ausschüssen | |
| 30. | Mitteilungen und Fragen | |

(Nichtöffentlicher Teil)

- | | | |
|-----|---|--------------|
| 31. | Niederschrift über die 11. Sitzung des Rates der Stadt am 27.09.2011 (nichtöffentlicher Teil) | |
| 32. | Ersatzbeschaffung eines Krankenkraftwagen nach DIN EN 1789, Typ B-Notfallkrankenkraftwagen | BV/0291/2011 |

33. Einleitung rechtlicher Schritte gegen abgeschlossene
Derivatverträge

BV/0284/2011/1

34. Mitteilungen und Fragen

Fragestunde für Einwohner

Als Punkt 3 der Tagesordnung ist eine Fragestunde für Einwohner vorgesehen. Aus diesem Anlass wird ab ca. 16.15 Uhr die Sitzung unterbrochen. Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes ist jeder Einwohner der Stadt berechtigt, mündliche Anfragen an den Bürgermeister zu richten. Die Anfragen müssen sich auf Angelegenheiten der Stadt beziehen und mindestens 5 Werktage vor der Ratssitzung schriftlich dem Bürgermeister zugeleitet werden.

Der Fragesteller sollte in der Sitzung anwesend sein und seine Fragen mündlich wiederholen. Jeder Fragesteller ist berechtigt, höchstens zwei Zusatzfragen zu stellen. Ist eine sofortige Beantwortung nicht möglich, so kann der Fragesteller auf eine schriftliche Beantwortung verwiesen werden. Eine Aussprache findet nicht statt.